

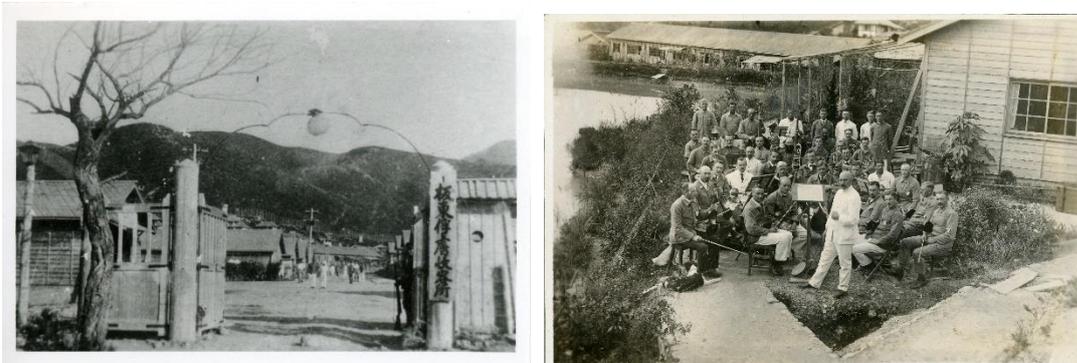
Tokushima – Ort der asiatischen Erstaufführung von Beethovens 9. Sinfonie



Haben Sie bereits davon gehört, dass die Präfektur Tokushima Ort der asiatischen Erstaufführung von Beethovens 9. Sinfonie ist?

Beethovens „9. Sinfonie in d-moll op. 125“ wird häufig als Symbol des Friedens bezeichnet, welches den die Kriegsstreitigkeiten überwundenen Geist der Freundschaft zweier ehemaliger Feindesländer aufzeigt.

Wie bereits im letzten Artikel beschrieben, entwickelte sich im Kriegsgefangenenlager Bando, welches sich in der Stadt Naruto in der Präfektur Tokushima befand, während des Ersten Weltkriegs ein wundervoller Austausch zwischen den deutschen Kriegsgefangenen und der lokalen Bevölkerung. Ein Teil davon war die öffentliche Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie am 01.06.1918, die als asiatische Erstaufführung des bekannten Werks in die Geschichte einging. Aus diesem Grund wurde der 1. Juni in der Stadt Naruto zum „Tag der 9. Sinfonie“ .



Im Februar 2018, 100 Jahre nach der asiatischen Erstaufführung, wurde in der Präfektur daher eine

besondere Aufführung der 9. Sinfonie anlässlich der Feierlichkeiten um das 100-jährige Jubiläum veranstaltet. Es fand sich dabei ein 3000 Personen starker Chor, dem auch 100 Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen angehörten, aus dem In- und Ausland zusammen, um den Freudengesang mit lauter Stimme hinaus in die Welt zu tragen.

Inzwischen ist die 9. Sinfonie ein extrem bekanntes Werk in Japan, welches insbesondere am Jahresende nicht mehr wegzudenken ist und das Ende des Jahres in Japan wie kein anderes Werk symbolisiert. Vielleicht führen Sie Ihre Gedanken ja von nun an nach Tokushima, dem Ort der asiatischen Erstaufführung der 9. Sinfonie, wenn Sie das nächste Mal den Klängen des Werks lauschen.

★YouTube-Video: (9. Sinfonie) Der Ort der Erstaufführung Asiens: Die Ode an die Freude erschallt in ganz Tokushima.

<https://www.youtube.com/watch?v=iedZGGUhb4Q&list=PLItm7GI5C9K9AEUf6Rqq3NL5yEq1UBRyV&index=16>